

[Ungarn hat einen Teil seiner Haushaltsausgaben aufgrund des Rekorddefizits eingefroren](#)

13.05.2025

Die ungarische Regierung hat keine Pläne, die Finanzpolitik im Zusammenhang mit den bevorstehenden Parlamentswahlen im Jahr 2026 zu lockern.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ungarische Regierung hat keine Pläne, die Finanzpolitik im Zusammenhang mit den bevorstehenden Parlamentswahlen im Jahr 2026 zu lockern.

Ungarns Haushaltsdefizit hat im April ein Rekordniveau erreicht. Der Grund dafür war, dass die Zinszahlungen das Wachstum der Steuereinnahmen überstiegen, berichtet Bloomberg.

Das ungarische Wirtschaftsministerium stellt fest, dass sich das Haushaltsdefizit in den ersten vier Monaten des Jahres 2025 auf mehr als 2,9 Billionen Forint (8 Milliarden Dollar) belief – der schlechteste Wert in diesem Zeitraum.

Gleichzeitig belief sich das ungarische Haushaltsdefizit allein im April 2025 auf 376 Milliarden Forint (899 Millionen Dollar).

„Die Haushaltsausgaben wurden in erheblichem Umfang eingefroren, was beweist, dass die Finanzpolitik in der Lage ist, schnell zu reagieren“, sagte der Staatssekretär des Wirtschaftsministeriums, Kornel Kisgergel, gegenüber ungarischen Medien, ohne jedoch zu sagen, welche Ausgaben eingefroren wurden.

Kisgergel bestritt, dass die ungarische Regierung die Finanzpolitik für die bevorstehenden Parlamentswahlen 2026 lockern würde.

Die ungarische Regierung hat ein Wirtschaftswachstum von 2,5 Prozent im Jahr 2025 versprochen. Im Gegensatz dazu ist das BIP des Landes im ersten Quartal geschrumpft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.